

[Adresse der Schule einfügen]

Zu Händen [Name des Direktors/der Direktorin]

Betrifft:

1. Widerspruch gegen das Semesterzeugnis
2. Antrag auf Änderung des Semesterzeugnisses

Sehr geehrte Damen und Herren,

1. Mit Befremden musste ich am Tag der Zeugnisverteilung feststellen, dass auf meinem Semesterzeugnis mein Religionsbekenntnis mit „IGGÖ“ bezeichnet wurde. Mein Religionsbekenntnis lautet jedoch nicht „IGGÖ“ sondern „Islam“. So ist unter anderem nach § 3 Abs 2 Zeugnisformularverordnung auf dem Semesterzeugnis das Religionsbekenntnis zu vermerken. Auch weitere Rechtsvorschriften, etwa § 1 Abs 1 Religionsunterrichtsgesetz stellen auf das Religionsbekenntnis als maßgeblich ab. Die Zugehörigkeit zu einer gesetzlich anerkannten Religionsgesellschaft stellt allenfalls nur einen Zusatz zum Religionsbekenntnis dar. Mein Semesterzeugnis wurde damit falsch ausgestellt. Die Bezeichnung allein der anerkannten Religionsgesellschaft ist außerdem gleichheitswidrig, werden Schüler mit anderen Religionsbekenntnissen nämlich nicht etwa mit einer Kirche oder Religionsgesellschaft bezeichnet, sondern selbstverständlich mit der Bezeichnung ihres jeweiligen Religionsbekenntnisses. Im Sinne von Art 7 B-VG verstößt die Bezeichnung „IGGÖ“ daher auch gegen den Gleichheitsgrundsatz. Ich erhebe daher Widerspruch gegen mein Semesterzeugnis und begehre die Richtigstellung meines Religionsbekenntnisses auf die Bezeichnung „Islam“.

2. Für den Fall, dass die Schulbehörde der Meinung ist, dass ein Widerspruch gegen das Semesterzeugnis rechtlich nicht zulässig sein sollte oder abgewiesen wird, beantrage ich aus den oben genannten Gründen die Berichtigung des Religionsbekenntnisses auf die Bezeichnung „Islam“ und ersuche um Neuausstellung meines Semesterzeugnisses mit richtiggestelltem Inhalt.

3. Sollte die Schulbehörde meinem Antrag auf Berichtigung keine Folge leisten beantrage ich schließlich, dass sie über die Verweigerung der Berichtigung einen Feststellungsbescheid erlässt.

Mit freundlichen Grüßen,

Unterschrift

Name

Adresse

Datum

Anhang:

- Semesterzeugnis
- Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten

Zu Händen

Betrifft:

3. Widerspruch gegen das Semesterzeugnis
4. Antrag auf Änderung des Semesterzeugnisses

Sehr geehrte Damen und Herren,

4. Mit Befremden musste ich am Tag der Zeugnisverteilung feststellen, dass auf meinem Semesterzeugnis mein Religionsbekenntnis mit „IGGÖ“ bezeichnet wurde. Mein Religionsbekenntnis lautet jedoch nicht „IGGÖ“ sondern „Islam“. So ist unter anderem nach § 3 Abs 2 Zeugnisformularverordnung auf dem Semesterzeugnis das Religionsbekenntnis zu vermerken. Auch weitere Rechtsvorschriften, etwa § 1 Abs 1 Religionsunterrichtsgesetz stellen auf das Religionsbekenntnis als maßgeblich ab. Die Zugehörigkeit zu einer gesetzlich anerkannten Religionsgesellschaft stellt allenfalls nur einen Zusatz zum Religionsbekenntnis dar. Mein Semesterzeugnis wurde damit falsch ausgestellt. Die Bezeichnung allein der anerkannten Religionsgesellschaft ist außerdem gleichheitswidrig, werden Schüler mit anderen Religionsbekenntnissen nämlich nicht etwa mit einer Kirche oder Religionsgesellschaft bezeichnet, sondern selbstverständlich mit der Bezeichnung ihres jeweiligen Religionsbekenntnisses. Im Sinne von Art 7 B-VG verstößt die Bezeichnung „IGGÖ“ daher auch gegen den Gleichheitsgrundsatz. Ich erhebe daher Widerspruch gegen mein Semesterzeugnis und begehre die Richtigstellung meines Religionsbekenntnisses auf die Bezeichnung „Islam“.

5. Für den Fall, dass die Schulbehörde der Meinung ist, dass ein Widerspruch gegen das Semesterzeugnis rechtlich nicht zulässig sein sollte oder abgewiesen wird, beantrage ich aus den oben genannten Gründen die Berichtigung des Religionsbekenntnisses auf die Bezeichnung „Islam“ und ersuche um Neuausstellung meines Semesterzeugnisses mit richtiggestelltem Inhalt.

6. Sollte die Schulbehörde meinem Antrag auf Berichtigung keine Folge leisten beantrage ich schließlich, dass sie über die Verweigerung der Berichtigung einen Feststellungsbescheid erlässt.

Mit freundlichen Grüßen,

Anhang:

- Semesterzeugnis
- Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten

Einverständniserklärung

Hiermit bestätige ich, _____, dass mein Sohn/meine Tochter

_____, geboren am _____,

mein Einverständnis hat Rechtsmittel in Bezug auf sein/ihr Zeugnis zu erheben.

Ort, Datum

Unterschrift